



Liebe Vereinsmitglieder,

es fällt mir schwer Euch mitteilen zu müssen das unser lieber Freund Albert Schimanski nach kurzer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen ist.

Die Traufeier wird wahrscheinlich nicht vor dem 12.10.22 stattfinden

Die Urne wird auf dem Bezirksfriedhof Wellinghofen beigesetzt.

Ich war mit Albert sehr gut befreundet und habe auch zu seiner Familie einen guten Kontakt, deshalb sprech mich bitte gerne an wenn Ihr über Albert mehr erfahren wollt.

Ich hoffe auch das wir es ermöglichen die Erinnerung an Ihn angemessen zu würdigen. Anbei ein Artikel aus den Ruhrnachrichten von 1969 im ersten Jahr nach der Vereinsgründung. Dort wird nochmal auf die Eröffnung des Domicils in der Leopoldstrasse hingewiesen.

in tiefer Trauer und Verbundenheit

Jürgen Leuchtmann

„Double Check Stompers“ spielen zur Eröffnung

Jazz-Club „Domicil Dortmund“ zieht bald in eigene Räume / 35 Mitglieder



Beim „Richtfest“-Trunk: Initiator Werner Panke, Präsident Rainer Glen Buschmann und Kassenwart Albert Schimanski (von links). Foto: Merker

Der Jazz-Club „Domicil Dortmund“ öffnet am 14. März seine Pforten. Zur Eröffnung spielen um 20 Uhr die „Double Check Stompers“ aus Köln. Die Peter Brötzmann Group ist am 21. März zur gleichen Zeit mit „Free Jazz“ zu Gast.

Seit Anfang des Jahres richten Mitglieder des neu gegründeten Clubs die Kellerräume im Bezirksjugendheim an der Leopoldstraße 60 ein. Im Jazz-Zentrum sollen außer Konzerten auch Schallplattenabende, Ausstellungen und eventuell Theater-Vorstellungen stattfinden.

Inzwischen hat der Club 35 Mitglieder. Zum Präsidenten wurde Rainer Glen Buschmann gewählt. Initiator, Sekretär und Programmkoordinator ist Werner Panke. Weitere Pläne: am 27. März Konzert mit einer tschechischer Gruppe, im Mai mit Alexis Korner und im Herbst mit Ken Collier.

5. März 69
Ruhr-Nachricht